

# Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Protokoll zur 9. Sitzung am 08.06.2020

Ort: Rathaus der Stadt Ratzeburg, Raum 2.11  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 16:00 Uhr

Anwesend:

Mitgl. d. SBR: Herr Ast  
Herr Dr. Bade  
Frau Hoff  
Herr Kindermann  
Herr Lehnhardt  
Herr Pfeiffer  
Frau Wedding  
Herr Deutschmann

Entschuldigt: Frau Schiffer

Vertreter d. Stadtverw.: Frau Colell  
(FB Schulen, Sport, Fam.,  
Jugend u. Senioren)

## Tagesordnung:

**TOP 01:** Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie in der Einladung vorgesehen abgehandelt, wobei TOP 09 einvernehmlich herausgenommen wird – vorgesehen für die nächste außerordentliche Sitzung am 30.06.2020. Die Mitglieder des SBR und Frau Colell (Leiterin FB Schulen, Sport, Familie, Jugend u. Senioren) stellen sich gegenseitig vor.

**TOP 02:** Die Niederschriften zur 7. und 8. Sitzung des Seniorenbeirates werden einvernehmlich angenommen, die somit auf die Internetseite der Stadtverwaltung eingestellt werden können. Frau Wedding regt an, dass i.V.m. den Schriftsätzen des Planungs-, Bau- u. Umweltausschusses in angemessener Form **Senioren**/SBR erwähnt werden sollten. Frau Colell wird hierüber eine Klärung herbeiführen.

**TOP 03.1:** Herr Dr. Bade erwähnt zunächst die z.T. widerstreitenden Auffassungen zum angestrebten „Böllerverbot“ (Silvester pp.) in Ratzeburg und den hierzu notwendigen Vorgaben etwa über ein Bürgerbegehren gem. § 16g, Abs. 3 der GO und erläutert dessen Erfordernisse, demnach die Unterschriften von mindestens 9% der Bevölkerung einzuholen sind – somit für Ratzeburg 1500 Stimmen.

Argumentation: Mit dem Abbrennen von Feuerwerkskörpern werden nicht etwa nur Feinstäube und Feinplastikteile freigesetzt, erfahrungsgemäß sind zudem erhebliche Sach-

und Körperschäden zu beklagen.

In der Diskussion wird deutlich, dass die Umsetzung des anzustrebenden Begehrens durch die Mitglieder des SBR allein gewisse Schwierigkeiten beinhalten dürfte.

Herr Dr. Bade zieht den von ihm eingebrachten Beschlussvorschlag zunächst zurück und wird mit Sicht auf das bedeutsame Thema weitergehende Recherchen zur Argumentationsfindung einholen und Kontakt zum Jugendbeirat Ratzeburg aufnehmen, wobei die Beteiligung der Jugend unverzichtbar erscheint.

**TOP 03.2:** Herr Dr. Bade führt aus, dass seitens des SBR nach wie vor an einer Schwenkung der Marktstände freitags auf dem Rathausparkplatz festgehalten werde, aufgrund der derz. Umstände zur Corona-Krise Abstimmungstermine ausfallen mussten. Herr Pfeiffer erwähnt, dass Erwägungen, den Freitags-Wochenmarkt ggf. im „Park“ gegenüber dem Rathaus stattfinden zu lassen wohl kaum realisierbar sein dürften.

Durch einvernehmlichen Beschluss wird der Vorstand beauftragt, über den Bürgermeister erneut einen Abstimmungstermin zu beantragen.

**TOP 03.2:** Herr Pfeiffer erläutert den Sachstand zu dem Begehren des SBR der Einrichtung eines Bürgerbusses für Ratzeburg und Umgebung und bezieht sich auf die mit dem Bürgermeister erfolgten Gespräche, die aufgrund der Corona-Krise derz. ausgesetzt sind, zu einem späteren Zeit aber wieder aufgenommen werden sollen. Anzumerken sei, dass aufgrund dieser Umstände der Betrieb der Bürgerbusse in S-H untersagt worden sei.

**TOP 04:** Herr Lehnhardt erwähnt, dass sich unter den Bedingungen der Corona-Krise kaum Möglichkeiten für Gespräche mit den Bürgern ergeben. Insoweit werde i.V.m. dem Bürgerbus aber nach Haltestellen nachgefragt.

Die Fragen nach dem Sachstand des Antrages zur Einrichtung einer mögl. Aufpflasterung pp. im Einzugsbereich der als Spielstraßen ausgewiesenen R.-Koch-Weg und Marie-Curie-Weg erläutert Herr Deutschmann. Herr Lehnhardt erwartet namens der Anlieger, dass bei Ablehnung zumindest auf den jeweiligen Fahrbahnen die höchstzulässig Geschwindigkeitszahl aufgetragen wird. Mit dieser Vorkehrung soll der Fzg.-Führer auf die verkehrsrechtlichen Vorgaben hingewiesen werden.

**TOP 05/06:** Frau Wedding bezieht sich auf die derz. kontaktbeschränkten Bedingungen, die den Zugang sowohl zur städt. Bücherei als auch den Apotheken nicht in dem erforderlichen Maße gestatten, so dass weder die Briefboxen platziert werden können noch die angestrebten Kontaktgespräche ermöglichen. Es bedarf somit zunächst einer Aufhebung der Maßnahmen. Mögliche Ausweichorte seien im Moment nicht angezeigt.

Frau Hoff regt die Einrichtung einer Internet-Adresse für den Seniorenbeirat an, die öffentlichkeitswirksam gestaltet sein sollte.

**TOP 07:** Die Instandsetzung der Treppenanlage als Verbindungsweg zwischen dem Mühlengraben und der Oelmannsallee ist seit Jahren überfällig, scheiterte offenbar an den notwendigen öffentlichen Mitteln. Die Anfrage durch Herrn Helmut Strobach ist daher entsprechend zu beantworten.

**TOP 08:** Herr Deutschmann erläutert den Antrag zur Aufstellung von je einer Geschwindigkeitsmesstafel im Verlauf der Schweriner Straße aus Richtung Ortseingang Ziethen bzw.

der Kreuzung Zittschower Weg / Burgfeld, um die Fahrgeschwindigkeit im Zuge der Bundesstraße zu mindern und insbesondere in Höhe der Einmündung Kolberger Straße, an der zwei Discounter ansässig sind und die u.a. Bewohnern aus dem Quartier Ziethener Straße, Burgfeld, Mecklenburger Straße fußläufig, per Fahrrad oder Rollator aufsuchen. Die Betroffenen überqueren hierzu die viel befahrene B 208 in beide Richtungen. Ein gesicherter Überweg ist nicht vorhanden, der vor Jahren nach einem vorausgegangenen schweren VU dortselbst vom SBR beantragt war und der nach erfolgten Messungen zum Verkehrsaufkommen letztendlich vom Landesbetrieb für Verkehr und Straßenbau S-H abgelehnt wurde. Aufgrund eines tödlichen Verkehrsunfalles im Frühjahr 2020 und wiederholten Aussagen zu unangemessen hohen Fahrgeschwindigkeiten auf der B 208 wird als Möglichkeit zur Minderung von Gefahrsituationen die Einrichtung einer Geschwindigkeitsmesstafel betrachtet. Der Antrag ist an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss gerichtet.

Ferner ist ein Antrag zur Neueinrichtung/Reparatur der bestehenden Geschwindigkeitsmesstafel in der Mechower Straße an die Verwaltung der Stadt Ratzeburg gerichtet worden, der inzwischen der dortigen Verkehrsaufsicht zur weiteren Veranlassung vorliegt.

**Sonstiges:** Herr Dr. Bade berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses.

gez. Günter Deutschmann  
(Schriftführer)

gez. Jürgen Pfeiffer  
(Vorsitzender)